

LogPrint - Hilfe

von Geoff Anderson G3NPA (Übersetzung von DM3ML)

Inhaltsverzeichnis

1. Willkommen	1
2. Copyright	2
3. Systemanforderungen.....	2
4. Programm installieren	2
5. Programm entfernen (Uninstalling the Program).....	3
6. Grundeinstellungen.....	4
6.1 Auswahl der Datei (File selection)	4
6.2 Aufklebertyp wählen (Type of label to print).....	5
6.3 Aufkleberformat (Label format)	5
6.4 Aufkleber überspringen (Number of labels to skip).....	5
6.5 Die QRZ-CD verwenden (Using QRZ CDrom)	5
7. Eigener Entwurf	5
7.1 Eigene Daten (Your Information).....	6
7.2 Eigener Aufkleberentwurf (Custom Label Setup).....	6
7.3 Eigene Textgestaltung (Custom Label Design)	7
7.3.1 Überblick	7
7.3.2 Entwurf bearbeiten (Customized Options)	9
7.4 Logdruck bearbeiten (Custom Log Setup).....	11
8. Hauptmenü (Control Panel)	11
9. Werkzeuge (Tools).....	12
9.1 Datei LogPrint.ini editieren (Edit LogPrint.Ini).....	12
9.2 Log in HTML konvertieren (Convert Log to HTML)	12
10. Log drucken (Printing your Log).....	13
11. Aufkleber drucken (Printing Labels)	13
12. QSL-Karten drucken (Printing QSL Cards)	13
12.1 Mehrere QSL-Karten auf einem Blatt (Multiple QSL cards per sheet).....	13
12.2 Individuelle QSL-Karten (Individual QSL Cards)	14
13. Druckvorschau verwenden (Using the Print Preview Screen).....	14
14. Beispiele (Print Examples).....	16
14.1 Logbuch voreingestellt (Default Logbook)	16
14.2 Logbuch nach eigenem Entwurf (Custom Logbook)	17
14.3 HTML Logbook.....	18
14.4 Aufkleber voreingestellt (Default QSL Labels)	18
14.5 Einfache Aufkleber (Simple QSL Labels)	18
14.6 QSL-Aufkleber + Adressenaufkleber einfach (Simple QSL and Mailing Labels)	19
14.7 QSL-Aufkleber + Adressenaufkleber + Rückantwortadresse einfach (Simple QSL, Mailing and Return Labels).....	19
14.8 QSL-Karte (QSL Card)	20
15. Beispiele für die Datei LogPrint.ini (Example LogPrint.INI file)	20
16. Was gibt's Neues ? (What's New?).....	27

1. Willkommen

Willkommen bei LogPrint, einem Programm mit dem sie unabhängig von anderen Programmen Amateurfunklogs, die im ADIF- oder CSV-Format vorliegen, seitenweise oder als QSL-Karten-Aufkleber ausdrucken können.

Das Programm wurde ursprünglich von J.B.Edmonds, N4NQY, geschrieben und von Charlie Sutton,W1MCP, modifiziert, um es LOGGER32 zum Drucken von Logs und Aufklebern zur Verfügung zu stellen. Die Absicht war, es in LOGGER32 zu integrieren, es ist aber ein allein stehendes Programm, das auch getrennt von LOGGER32 eingesetzt werden kann. LogPrint verwendet als Ausgangsbasis ADIF- oder CSV-Dateien, es greift nicht direkt zur Datenbank von LOGGER32 zu. Die zu verarbeitenden Logdaten müssen vorher in einen der genannten Dateitypen ausgegeben werden.

LogPrint läuft unter Windows 95/98, Windows 2000, Windows ME, Windows NT und Windows XP (© von Microsoft Corporation).

LogPrint ist momentan ein freies Programm.

Hinweis DM3ML : Diese Hilfe bezieht sich auf LogPrint Version 1.3.25

2. Copyright

Software - Copyright 2004 B. Charles Sutton. All rights reserved.

Help file - Copyright © 2004 Geoff Anderson. All rights reserved

3. Systemanforderungen

LogPrint wurde mit folgenden MS-Windows-Betriebssystemen getestet :

Windows 95

Windows 98/ 98SE

Windows NT

Windows ME

Windows 2000

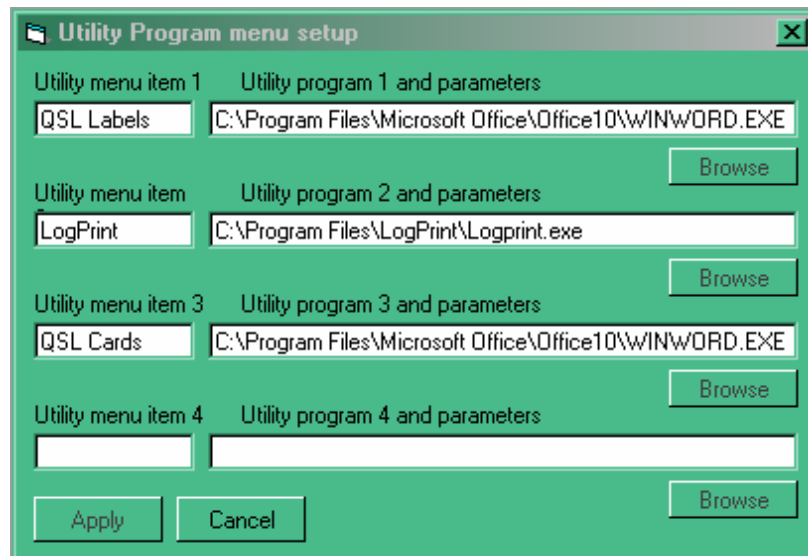
Windows XP

Es sollten Pentium-Rechner mit mindestens 166 MHz CPU und 32 MB RAM verwendet werden. Zusammen mit der englischen Hilfsdatei wird ein Speicherplatz von 850 kB benötigt.

4. Programm installieren

LogPrint wird zusammen mit LOGGER32 vertrieben und liegt komprimiert als **LogPrint.zip** vor. **LogPrint** kann in einem beliebigen Verzeichnis untergebracht werden. Es kann mit einem Hilfsprogramm wie WinZip z.B. in das Verzeichnis von LOGGER32 oder in ein Unterverzeichnis z.B. LogPrint extrahiert werden.

Sie können aus LOGGER32 über den Menüpunkt Utilities auf **LogPrint** zugreifen. Gehen Sie zu **Tools > Utility program setup** und tragen Sie dort LogPrint ein :



Hier wurde LogPrint in der zweiten Spalte eingetragen. Klicken Sie anschliessend auf **Apply** um den Eintrag wirksam werden zu lassen. Sie können dann LogPrint über das Menü **Utilities** von LOGGER32 starten.

5. Programm entfernen (Uninstalling the Program)

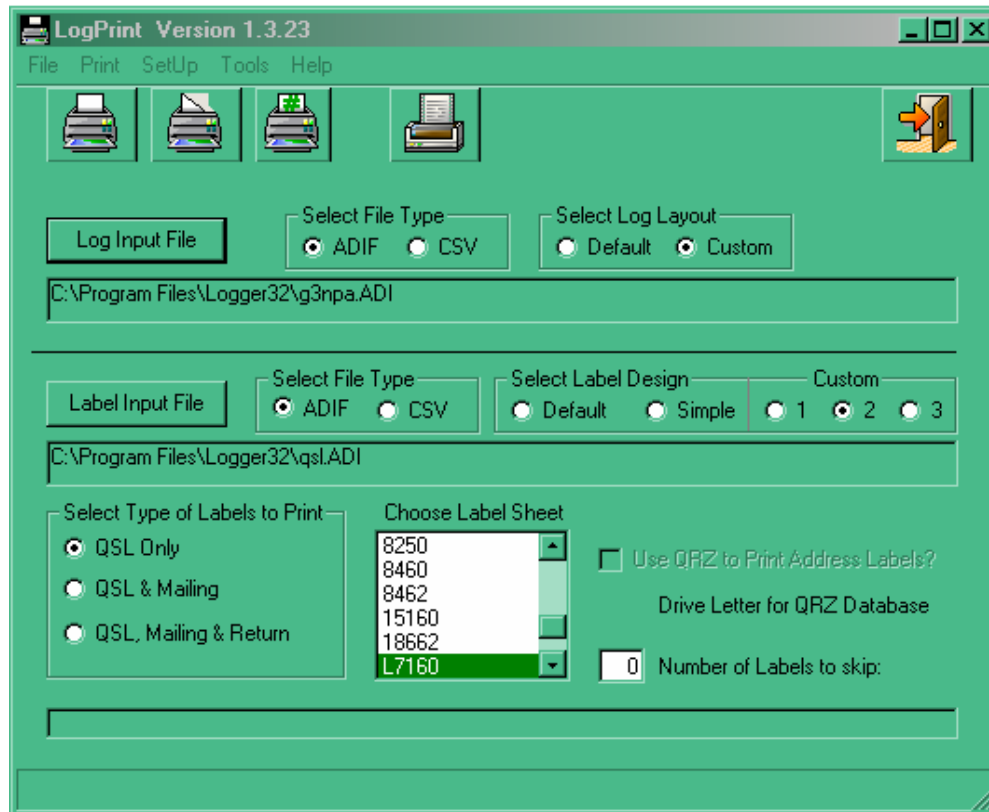
LogPrint umfasst die Dateien :

LogPrint.EXE, LogPrint.INI, LPADIF.TXT und Qrz32.dll

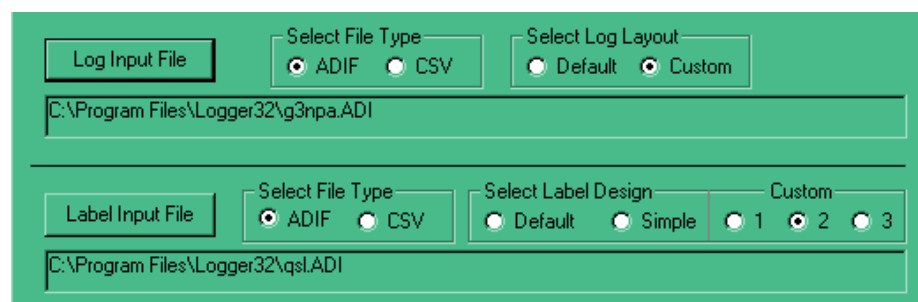
Wenn Sie diese Dateien löschen, ist **LogPrint** vollständig entfernt.

6. Grundeinstellungen

LogPrint startet mit dem Hauptmenü :



6.1 Auswahl der Datei (File selection)



Bevor Sie den Entwurf der Aufkleber bzw. des Logdrucks machen können und das Ergebnis unter **Preview** ansehen können, müssen Sie eine passende Datei mit QSO-Daten aus Ihrem Log zur Verarbeitung erzeugt und bereitgestellt haben. Sie können den Typ ADIF (Dateiformat *.ADI) oder den komma-getrennten Typ (Dateiformat *.CSV) wählen. Für die Druckvorlage (Layout) können Sie ein voreingestelltes Format (default) oder ein selbst bearbeitetes Format (custom) festlegen.

Mit einem Klick auf die Tasten **Log Input File** (für ein Log) oder **Label Input File** (für Aufkleber) können Sie eine benötigte Datei auswählen.

Wenn Ihr Entwurf abgeschlossen, können Sie die folgenden Ausführungen übergehen und gleich Ihre Aufkleber oder das Log drucken. Voraussetzung ist auch hier die Vorgabe der zu verarbeitenden QSO-Daten.

6.2 Aufklebertyp wählen (Type of label to print)

Wählen Sie links, welchen Aufklebertyp sie drucken wollen. Standard ist der QSL-Aufkleber (**QSL Only**). Die beiden anderen Typen (Adressenaufkleber) können nur erzeugt werden, wenn die QRZ-CDROM vorhanden und der Laufwerksbuchstabe passend eingetragen ist. (siehe unten)

6.3 Aufkleberformat (Label format)

Die in der Tabelle angegebenen Formatnummern beziehen sich auf die Produkte der Firma Avery. Für die in der Tabelle enthaltenen Formaten sind im Programm vorgefertigte Entwürfe vorbereitet. Wollen Sie einen eigenen Entwurf verwenden, wählen Sie die Entwürfe Custom 1...3.

6.4 Aufkleber überspringen (Number of labels to skip)

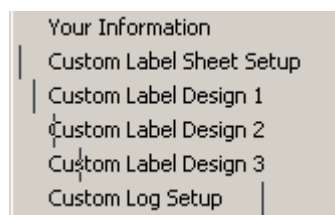
Mit dieser Vorgabe können Sie auf einem schon bearbeiteten Blatt beim nächsten freien Aufkleber anfangen und die davor liegenden überspringen. Die Aufkleber werden nur auf dem ersten Blatt übersprungen, beim Blatt 2 wird mit dem ersten Aufkleber weitergedruckt.

6.5 Die QRZ-CD verwenden (Using QRZ CDrom)

Sollten Sie eine Kopie der **QRZ CDROM** haben, können Sie damit Adressenaufkleber drucken. Sie müssen vorher die Einstellungen **QSL & Mailing** oder **QSL, Mailing & Return** gewählt haben. Falls Sie diese Wahl getroffen haben, können Sie mit der Auswahl **Use QRZ to print address labels** und Eingabe des entsprechenden Laufwerksbuchstabens die Etiketten von der QRZ-Datenbank drucken.

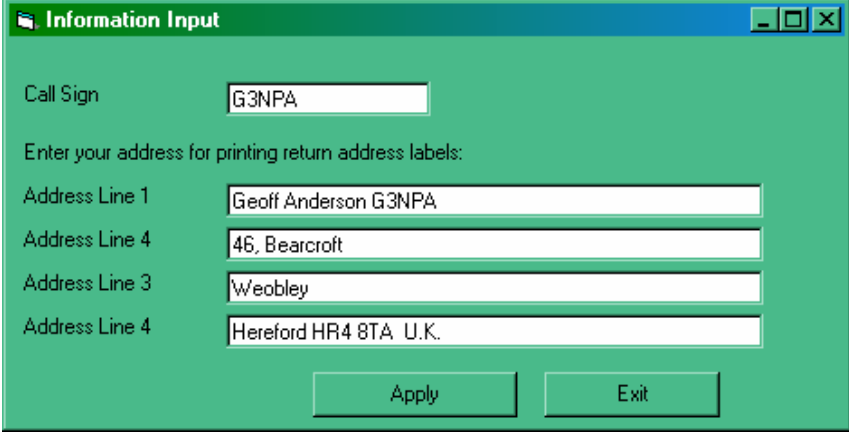
7. Eigener Entwurf

Wählen Sie **Setup** aus der oberen Leiste. Das „jungfräuliche“ Menü sieht so aus :



7.1 Eigene Daten (Your Information)

Tragen Sie unter diesem Punkt Ihre persönlichen Daten ein :

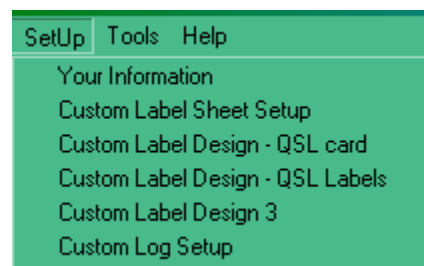


The 'Information Input' dialog box has a green title bar and a light green background. It contains the following fields and buttons:

- Call Sign:** A text box containing 'G3NPA'.
- Enter your address for printing return address labels:** A label above four stacked text boxes.
- Address Line 1:** A text box containing 'Geoff Anderson G3NPA'.
- Address Line 4:** A text box containing '46, Bearcroft'.
- Address Line 3:** A text box containing 'Weobley'.
- Address Line 4:** A text box containing 'Hereford HR4 8TA U.K.'.
- Buttons:** 'Apply' and 'Exit' buttons at the bottom right.

Schliessen Sie den Eintrag mit einem Klick auf **Apply** ab.

Im vorliegenden Fall sind die ersten beiden Kundenentwürfe (**Custom Label Design 1** und **2**) schon vergeben und bearbeitet :



7.2 Eigener Aufkleberentwurf (Custom Label Setup)

Klicken Sie einen noch freien Entwurf (hier ist nur noch frei : **Custom Label Design 3**) .Sie sollten Ihren Entwürfen ebenfalls einen unverwechselbaren Name geben. Tragen Sie einen eigenen Namen ein :



The 'Name Needed' dialog box has a green title bar and a light green background. It contains the following elements:

- Enter name for Custom Label Design #3:** A label above a text box.
- Buttons:** 'OK' and 'Cancel' buttons on the right side.

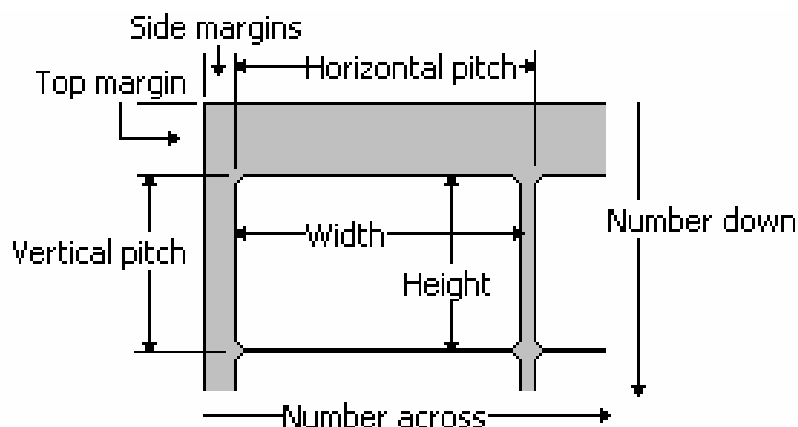
LogPrint enthält schon eine Anzahl an Standardformaten der Firma Avery, die Sie aus der Tabelle **Chose Label Sheet** auswählen können. (*Hinweis DM3ML* : Diese Vorlagen sind NICHT in einer Vorschau zu betrachten)

Falls Ihr Format nicht darunter ist, müssen die Daten Ihrer Vorlage eintragen. Wählen als erstes den Menüpunkt **Custom Label Sheet Setup**. Folgende Tabelle wird geöffnet :

	Number Across	Number Down	Horizontal Pitch	Vertical Pitch	Top Margin	Left Margin
Custom Label 1	3	7	2.6	1.5	0.6	0.25
Custom Label 2	1	1	5.5	3.5	0	0
Custom Label 3	2	2	3	3	0.5	0.5

Tragen Sie in diese Tabelle die Maße des oder der Aufkleber ein. Alle Maße sind in Zoll (**INCHES**) einzugeben. Die erste Tabelle gilt für das gesamte Blatt, die zweite für die Anordnung innerhalb eines Aufklebers :

Die Maße im Beispiel gelten für drei von einem Nutzer festgelegte Entwürfe. Normalerweise ist die Tabelle leer. Die Bedeutung der Maße gehen aus der nachfolgenden Zeichnung hervor. Bitte beachten Sie, dass für die horizontalen und vertikalen Anstände (horizontal and vertical PITCH) NICHT die Abmessungen der Aufkleber, sondern die Abstände einschliesslich der Zwischenräume einzugeben sind. Nur wenn die Aufkleber ohne Trennfuge auf dem Blatt angeordnet sind, entsprechen diese Werte den Aufklebermaßen :



7.3 Eigene Textgestaltung (Custom Label Design)

7.3.1 Überblick

Sie können drei eigene unterschiedliche Aufkleberentwürfe anlegen. Mit dem folgenden Menü können Sie die Einzelheiten für die Verteilung der Einträge auf diesem Aufkleber festlegen. Sie können entweder eine handelsübliche Vorlage aus dem Bereich der Fa. Avery gestalten oder einen eigenen Entwurf als **Custom Label Sheet** entwerfen. Sie können sich Ihren Entwurf in einer Vorschau (**Preview**) auf einer Seite ansehen. Dieses Fenster ist in der Grösse veränderbar, es kann bewegt werden und in der Grösse auf Voll, ½ oder ¼ gesetzt werden, Sie können das Vorschaufenster links und das Entwurfsfenster rechts auf den

Bildschirm setzen. Machen Sie Änderungen im Entwurfsfenster können sie ihre Wirkung mit einem Klick auf die Taste **Preview** im Vorschauenfenster ansehen.

Hinweis DM3ML : Sie müssen vor dem Start des Entwurfs eine ADI- oder CSV-Datei festgelegt haben, aus der die Daten für das Vorschauenfenster genommen werden können.

Sie können maximal 15 Positionen (ADIF-Schlüsselwörter) pro Aufkleber anordnen. Für jede Position können Sie den Startpunkt, den Schrift-Typ, -Größe und -Farbe vorgeben. Sie können aus dem Inhalt des ADIF-Schlüsselworts eine Bedingung ableiten und damit verbundenen Text drucken. Ist z.B. das Schlüsselwort QSL_RECD = Y (QSL-Karte eingetroffen) können Sie den Text TNX und sonst PSE drucken. Das Auswahlfenster enthält ausreichende Informationen zur Gestaltung.

Jeder Aufkleber kann mit einem Bild hinterlegt werden. Sie können auf diese Weise eine komplette QSL-Karte entwerfen oder in eine bestehende QSL-Karte die nötigen Einträge machen.

Folgende Tasten stehen bereit :

- **Clear all Button** (Alles Löschen)

Mit einem Klick auf diese Taste werden alle Daten in der Tabelle gelöscht

- **Orientation** (Orientierung)

Portrait = Hochformat und **Landscape** = Querformat

- **Printing QSL Cards** (QSL-Karten drucken)

Mit einem Haken im Feld wird das unter Select QSL Image File ausgewählte Bild der QSL oder dem Aufkleber hinterlegt

- **Preview** (Vorschau)

Mit einem Klick auf diese Taste wird das Vorschaufenster geöffnet oder inzwischen vorgenommene Änderungen werden im Vorschaufenster wiedergegeben. Sie müssen diese Anzeige jeweils selbst auslösen. Die Änderungen erscheinen nicht automatisch im Vorschaufenster.

7.3.2 Entwurf bearbeiten (Customized Options)

Die gestaltbaren Felder sind von 1 bis 15 durchnummeriert. Die einzelnen Felder können durch einen Klick auf die Taste **Change** editiert werden. Dieses Menü öffnet sich :

Customized Options for Field 1

ADIF Field:

Enter the text to print before the data, leave blank or use the ^ character for spacing.

IF

IS ☒ Equal ☐ Not Equal

TO

THEN

ELSE

Enter the distance, in inches, from the top and left edge of the label to begin printing.

Horizontal: Vertical:

Current font is Arial at 16 pts.

- **ADIF-Feld (1.Zeile)**

Klicken Sie auf den Pfeil nach unten rechts im Feld. Wählen Sie aus dem Menü das zutreffende ADIF-Schlüsselwort für das angewählte Feld. Soll lediglich Text ohne Bezug auf ein ADIF-Schlüsselwort gedruckt werden, lassen Sie dieses Feld leer oder

verwenden Sie die Bedingungsfelder im Anschluss.

- **Text (2.Zeile)**

Wenn Sie nur Text oder eine Kombination von ADIF-Schlüsselwort und Text benötigen, geben Sie den Text in diese Zeile ein. Zusätzliche Zwischenräume können Sie mit dem Symbol ^ einfügen. Wollen Sie z.B. „**TNX QSO dr <NAME>**“ drucken, tragen Sie in der Zeile 1 das ADIF-Schlüsselwort **NAME** und in Zeile 2 den Text **TNX QSO dr^** ein.

- **Bedingtes Drucken (Zeilen 3 bis 7)**

In den folgenden Zeilen können Sie abhängig von dem Inhalt eines bestimmten ADIF-Feldes verschiedene Texte definieren. Ist z.B. **QSL_RCVD = Y** wird ein **TNX QSL** gedruckt, sonst ein **PSE QSL**. In Zeile 3 steht das Schlüsselwort **QSL_RCVD**, in Zeile 4 die Auswahl **Equal** (gleich) oder **Not Equal** (nicht gleich) mit einem Punkt in **Equal** und in der Zeile 5 (**TO**) der Inhalt des Schlüsselworts, hier **Y**.

Ein weiteres Beispiel ist der QSL-Manager. Hat das ADIF-Schlüsselwort **QSL_VIA** einen Eintrag, wird der QSL-Manager ausgegeben, sonst bleibt das Feld leer.

Beispiel : **IF QSL_VIA <>^** dann drucke **via QSL_VIA** .

In Zeile 3 steht das Schlüsselwort **QSL_VIA**, in Zeile 4 ist **Not Equal** markiert, in Zeile 5 (**TO**) steht ein ^ (für Leerzeichen) und in Zeile 6 (**THEN**) steht **via^**. Hinter dieses **via** wird dann der Managereintrag gedruckt.

Stellen Sie sicher, dass in den Bedingungsfeldern NICHTS steht, wenn sie nicht gebraucht werden, also auch keine Leerzeichen.

- **Horizontale und vertikale Positionierung (Horizontal/Vertical positioning)**

In diesen beiden Feldern wird die Position des ersten Zeichens der zu druckenden Zeile vom linken Rand (horizontal) und vom oberen Rand des Etiketts (vertikal) eingetragen. Bezugspunkt ist die linke obere Ecke des Aufklebers (nicht des Blatts). Der Eintrag muss in Zoll (Inch) als numerischer Wert in dem Format erfolgen, das unter Ländereinstellung von Windows vorgegeben wurde. Wurde als Dezimaltrennzeichen ein Komma eingestellt, muss der Dezimalwert mit einem Komma eingetragen werden:

(Hinweis DM3ML : bei einem falschen Format bricht das Programm mit einem Laufzeitfehler 13 (falsches Format) ab.

Für das horizontale Feld gibt es eine Ausnahme : Wenn Sie ein A eintragen, wird der Text an das vorhergehende Feld angehängt. Sie sollten dann einen Zwischenraum mit ^ vor den einzutragenden Text setzen.

- **Schrifttyp ändern (Change Font)**

Mit einem Klick auf diese Taste wird das Windows-Menü zur Auswahl der Schriftart, des Schriftschnitts, der Schriftgröße und der Farbe geöffnet. Wollen Sie mehrere Felder mit unterschiedlichen Schrifttypen genau auf eine Zeile drucken, müssen Sie die vertikale Position entsprechend anpassen.

- **Bestätigen (Apply)**

Jede Änderung wird erst durch einen Klick auf die Taste Apply wirksam.

- **Exit**

Mit einem Klick auf diese Taste verlassen Sie das Feld-Menü

Hinweise zum Druck (Notes on printing) :

- In einem Feld kann jede Kombination von festem Text, wählbarem Text und ADIF-Daten kombiniert werden

- Die Druckreihenfolge in einem vom Kunden gestalteten Feld ist : Fester Text – bedingter Text – ADIF-Daten
- Wollen Sie einen Zwischenraum einfügen, verwenden Sie das Zeichen ^.
- Wenn Sie Bedingungszeile verwenden, stellen Sie sicher, dass in den Zeilen mit TO, THEN oder ELSE keinerlei ungewünschte Zeichen, auch Zwischenräume, stehen.

7.4 Logdruck bearbeiten (Custom Log Setup)

LogPrint enthält eine voreingestellte Tabelle für ausgewählte Logbuchdaten. Sie können diese Tabelle nach Ihren Wünschen anpassen.

Column	ADIF Field Name	Starting Location for Data in MM	Column Heading	Starting Location for Heading in MM	Length of Field (in characters)
Column 1	QSO_Date	11	Date	14	11
Column 2	TIME_ON	31	Time	31	5
Column 3	CALL	41	Callsign	41	13
Column 4	RST_SENT	63	H/RST	61	3
Column 5	RST_RCVD	73	M/RST	71	3
Column 6	FREQ	82	Freq.	84	6
Column 7	MODE	94	Mode	94	6
Column 8	TX_PwR	109	Power	107	4
Column 9	TIME_OFF	120	End Time	119	5
Column 10	NAME	135	Name	135	12
Column 11	NOTES	154	Notes	154	40
Column 12	QSL_SENT	222	Sent	220	1
Column 13	QSL_RCVD	232	Recvd	230	1

Sie können maximal 13 Spalten belegen. Jede Spalte beginnt mit einem ADIF-Schlüsselwort gefolgt vom Startpunkt der Daten, der Spaltenüberschrift, dem Startpunkt der Überschrift und die Länge des Feldes als Zeichenanzahl. Die Maßangaben erfolgen in Millimetern vom linken Rand des Blattes. Sie sollten hier je nach Ihrem Drucker eine Zugabe von etwa 5mm machen, bevor der erste Eintrag beginnt. Die obige Tabelle beschreibt ein Blatt im Querformat.

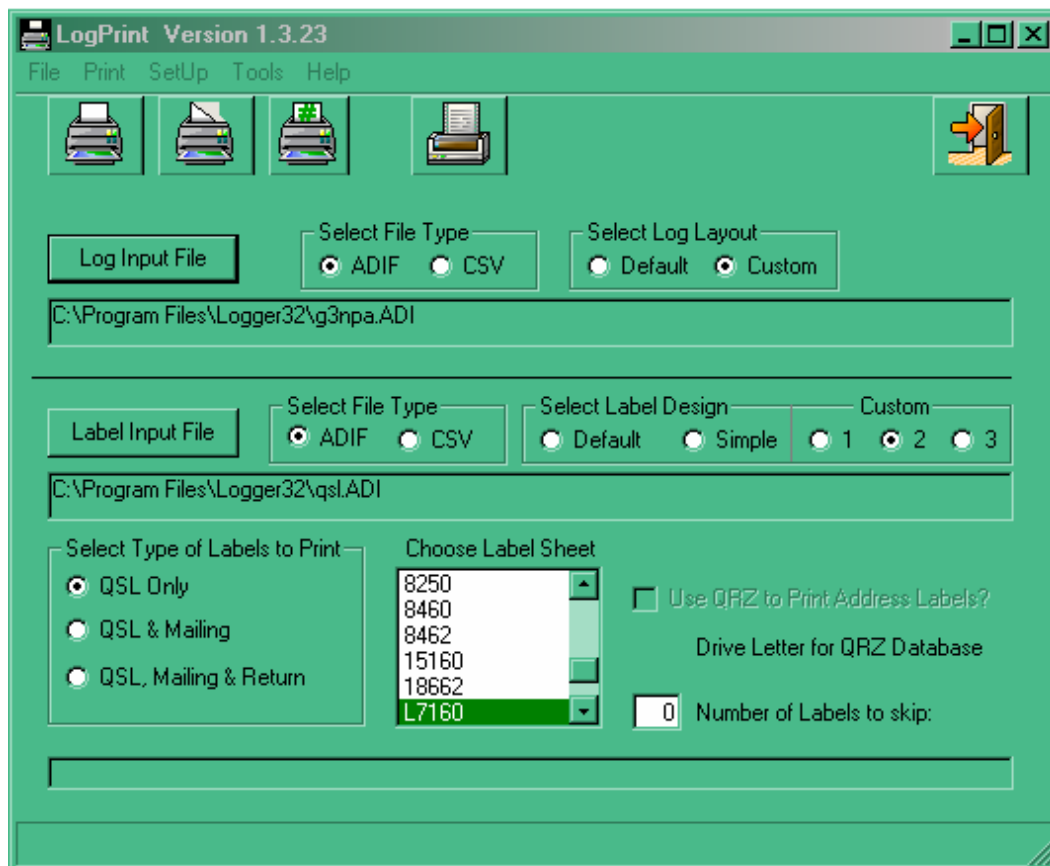
LogPrint liefert ein Beispiel-Blatt mit (es entspricht NICHT dem obigen Muster), von dem aus Sie Ihren eigenen Entwurf machen können.

8. Hauptmenü (Control Panel)

Wenn Sie alle Vorbereitungen getroffen haben, ist der Druck eines Logs oder von QSL-Aufklebern aus den ausgewählten ADIF- oder CSV-Dateien relativ einfach. Sie können aus dem Hauptmenü :

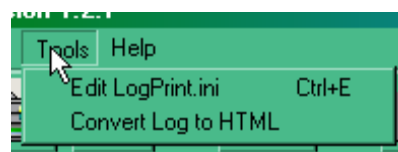
- das gesamte Log drucken
- einen Teil des Logs mit Angabe von Datum und Uhrzeit von ... bis drucken

- das Log ab einer vorgegebenen Seitennummer drucken
- QSL-Aufkleber drucken



Sie sehen den Druckfortschritt in der untersten Zeile des Hauptmenüs.

9. Werkzeuge (Tools)



9.1 Datei LogPrint.ini editieren (Edit LogPrint.ini)

Mit einem Klick auf diese Menüzeile wird die Datei LogPrint.ini mit dem Texteditor Notepad geöffnet und Sie können Sie – falls gewünscht – editieren.

9.2 Log in HTML konvertieren (Convert Log to HTML)

Mit einem Klick auf diesen Menüpunkt können Sie aus der angegebenen Logdatei eine HTML-Version des Logs erzeugen. Die HTML-Datei wird im gleichen Verzeichnis wie die ursprüngliche Logdatei mit der Erweiterung *.html abgespeichert. Das Format hängt von den Einstellungen unter **default/custom** ab. Sie finden ein Muster unter Beispielen.

10. Log drucken (Printing your Log)

- Exportieren Sie Ihr Log aus LOGGER32 in eine Datei im ADIF- oder CSV-Format unter einem Namen ihrer Wahl in ein beliebiges Verzeichnis.
- Wählen Sie im Hauptmenü von LogPrint diese Datei unter **Log Input File** aus
- Überprüfen Sie, ob diese Datei unter der Wahl Taste angezeigt wird
- Wählen Sie die zutreffende Vorlage unter **Default** (voreingestellt) oder **Custom** (eigener Entwurf) aus
- Wählen Sie die Art des Drucks mit den 3 Druckersymbolen oben links. Sie haben die Wahl zwischen Druck des ganzen Logs (**Print entire log**), Druck eines Teillogs nach Datum/Zeit (**Print partial log**) oder nach Seitenzahl (**Print log beginning with a page number**)
- Sie sehen den Druckfortschritt in der untersten Zeile des Hauptmenüs

Hinweis zum Teillog : Lassen Sie das Startdatum frei und tragen Sie nur eine Endedatum ein, wird vom ersten QSO des Logs bis zum Endedatum einschliesslich gedruckt. Tragen Sie nur ein Startdatum ein, aber kein Endedatum, beginnt der Druck beim Startdatum und geht bis zum Logende.

11. Aufkleber drucken (Printing Labels)

- Exportieren Sie Ihr Log aus LOGGER32 in eine Datei im ADIF- oder CSV-Format unter einem Namen ihrer Wahl in ein beliebiges Verzeichnis.
- Wählen Sie im Hauptmenü von **LogPrint** diese Datei unter **Label Input File** aus
- Überprüfen Sie, ob diese Datei unter der Wahl Taste angezeigt wird
- Wählen Sie die Art der zu druckenden Aufkleber unter **QSL Only**, **QSL and mailing** oder **QSL, Mailing and Return**. (siehe Abschnitt [QRZ-CD](#) verwenden)
- Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Aufkleberblatt ausgewählt haben. Wählen Sie ein vorbereitetes Format (default) oder einen eigenen Entwurf (custom).
- Wollen Sie auf dem ersten Blatt Aufkleber überspringen, tragen Sie ein, wieviel Aufkleber übersprungen werden sollen.
- Klicken Sie auf das am weitesten rechts stehende Druckersymbol (**Print QSL labels**) .

Beachten Sie, dass zwischen LogPrint und LOGGER32 keine Verbindung besteht. Ihre Aufgabe ist es, die Dateien zum Druck der Logs bzw. der QSL-Aufkleber entsprechend vorzubereiten und auszuwählen.

12. QSL-Karten drucken (Printing QSL Cards)

12.1 Mehrere QSL-Karten auf einem Blatt (Multiple QSL cards per sheet)

Für den Druck von QSL-Karten gelten genau die gleichen Vorschriften wie für den Druck von QSL-Aufklebern. Sie können ein in der Größe voreingestelltes Bild im *.bmp-Format nehmen und die QSO-Daten darauf eindringen. Für die Gestaltung des Druckbildes stehen Ihnen die oben beschriebenen Werkzeuge zur Verfügung.

12.2 Individuelle QSL-Karten (Individual QSL Cards)

Sie können komplette QSL-Karten erzeugen oder die Daten auf einer bereits vorhandenen QSL-Karte einducken. Bei letzterem Verfahren müssen Sie einigen Aufwand hineinstecken, bis Sie die Daten dort haben, wo sie hin sollen. Die Drucker sind zu unterschiedlich in ihrem Einzug und ihrem Druckbild, so dass hier keine bindenden Hinweise für alle Druckertypen gegeben werden können. Wenn Sie es aber einmal geschafft haben, ist es kein Problem z.B. eine Karte im Format 5,5" x 3,5" (14cm x 9cm) zu bedrucken.

Im folgenden Beispiel wird eine Methode von G3NPA zum Druck von QSL-Karten auf einem Hewlett Packard Laserjet 5L, der für ein normales A4-Blatt eingestellt ist, erläutert :

- Setzen Sie die Daten im Menü **Custom label sheet setup** auf 1, 1, 5,5, 3,5, 2,4, 6. Diese Einstellung erzeugt eine 5.5" x 3.5" – Karte (14x9cm) rechts oben auf der rechten Seite (oben auf der Seite beim Drucken) und in der Mitte der vertikalen Richtung (Seitenbreite), wenn auf Querformat (Landscape) gestellt wird
- Übernehmen Sie von einer vorhandenen Karte die Maße der Felder, die auf der Karte angeordnet werden sollen.
- Erzeugen Sie ein hellgraues Bild im Bitmap-Format mit den richtigen Abmessungen (5,5" x 3,5") für einen Test-Hintergrund, um zu sehen, wo das Bild gedruckt wird. Tragen Sie dieses Bild unter **Select QSL image file** ein und machen Sie einen Haken bei **Check here to print QSL** . Tragen Sie alle benötigten ADIIF-Felder in die Druckvorlage ein.
- Wählen Sie eine geeignete LOG-Datei aus und sehen Sie sich mit der Vorschautaste (**Preview**) das Ergebnis Ihres Entwurfs an. Sie sollten die richtigen Daten in der richtigen Stelle auf einem hellgrauen Hintergrund sehen.
- Vor dem Druck sollen Sie den Haken aus dem Feld **Check here to print QSL** löschen, um den hellgrauen Hintergrund wieder zu entfernen.

Stimmt die Druckposition für die Karte nicht genau mit der gewünschten Druckposition überein, ändern Sie die letzten zwei Werte in Tabelle, um die Druckposition zu korrigieren.

Hinweis von G3NPA: Dieses Verfahren kann schnell in Streß ausarten. Der Vorschlag soll lediglich ein Beispiel sein

Hinweis von DM3ML : Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker eine normale QSL-Karte richtig und problemlos einzieht. Die üblichen Laserdrucker (auch der HP5L) ziehen nur A4-Blätter und höchstens lange Briefumschläge (22 x 11 cm) richtig ein. Mit einer einfachen QSL haben sie Probleme. Ein weiteres Problem ist der Biegeradius. Hier sind Tintenstrahldrucker meist günstiger aufgebaut, haben aber Probleme, Karten reproduzierbar einzuziehen.

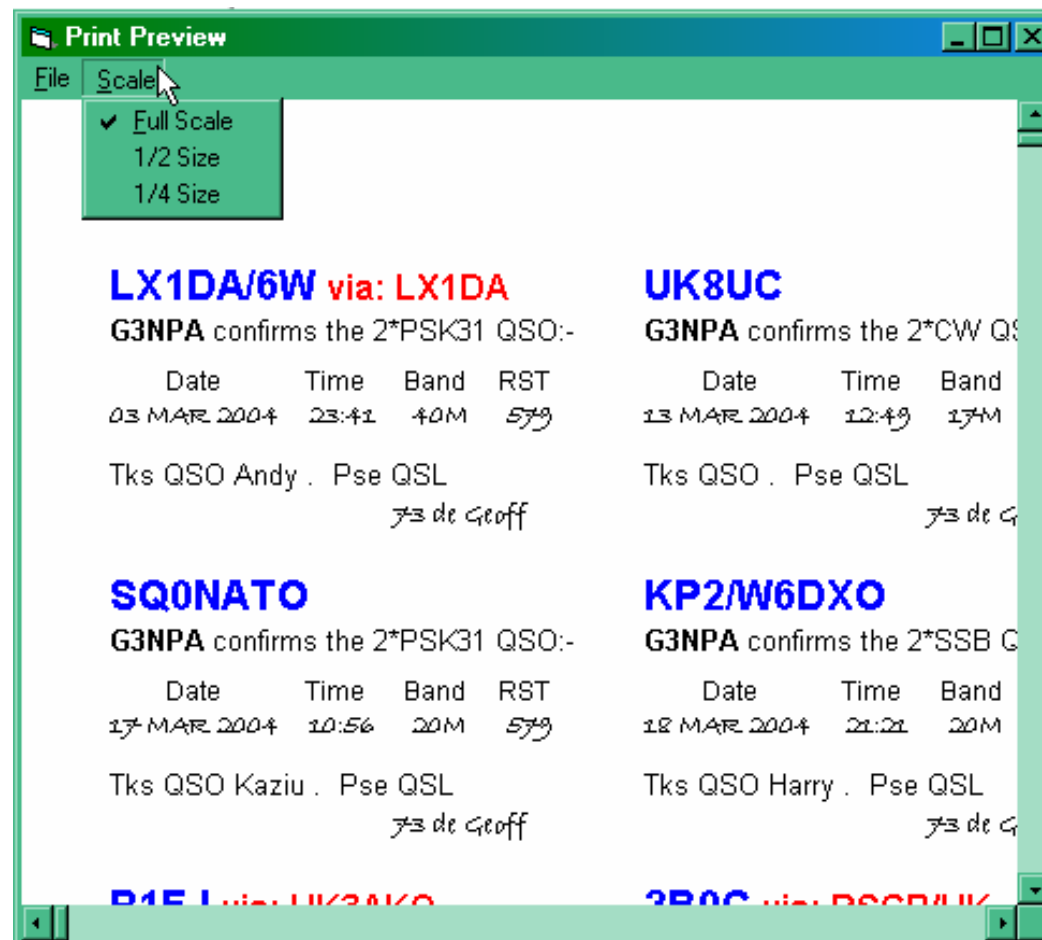
13. Druckvorschau verwenden (Using the Print Preview Screen)

Eine Vorschau erreichen Sie über das Entwurfswindow (**Custom Label Design Window**). Das Fenster ist so aufgebaut, dass Sie EXAKT sehen, wo Ihre Aufkleber auf der gedruckten Seite angeordnet sind. Sie müssen aber sicherstellen, dass Sie unter Windows keine grossen Schrifttypen für den Bildschirm eingestellt haben. Sie können die Aufkleber im Fenster auf die Hälfte und ein Viertel verkleinern.

Im Beispiel unten sehen Sie einen Nutzerentwurf für einen QSL-Aufkleber. Die Daten des Entwurfs entsprechen der Datei LogPrint.INI unter den Beispielen.

Die Papiergrösse (**paper size**) im Vorschauwindow wird von der Druckereinstellung abgeleitet. Stellen Sie sicher, dass Sie hier die richtigen Formate ausgewählt haben.

Sie sollten das Vorschauenfenster immer zusammen mit dem Entwurfsfenster öffnen, damit Sie verfolgen können, wie sich die Änderungen im Entwurf auf das Druckbild auswirken. Sie sollten auch immer nur ein Feld in einem Arbeitsschritt bearbeiten und die Anordnung prüfen, ehe Sie zum nächsten Feld weitergehen. So ist es einfacher, einen Fehler zu korrigieren, ehe der Entwurf erweitert wird.



14.3 HTML Logbook

W1MCP Logbook

Created on: 4/15/2004

DATE	TIME	CALL	PFX	FREQ	BAND	MODE	RCVD	SENT	QSL-R	QSL-S	COUNTRY	COMMENT
02 APR 2000	00:00	KE1EH	KE1	28.3050	10M	SSB	59	59	Y	Y	USA	
07 APR 2000	00:16	K1IG	K1	28.3050	10M	SSB	59	59	Y	Y	USA	
07 APR 2000	00:30	KD1RM	KD1	28.3050	10M	SSB	59	59	Y	Y	USA	10-10 VIP #3070
07 APR 2000	00:31	K1CU	K1	28.3050	10M	SSB	59	59	Y	Y	USA	
08 APR 2000	00:16	W1PX	W1	28.3050	10M	SSB	59	59	N	Y	USA	

Created by LogPrint version: 1.2.16
Copyright 2004 B. Charles Sutton, W1MCP

14.4 Aufkleber voreingestellt (Default QSL Labels)

KE1EH

KB1EXS confirms the 2xSSB QSO

Date	Time	Band	RST
Apr 02 00	00:00	10M	59

 Thanks Rusty Rec'd your QSL

K1IG

KB1EXS confirms the 2xSSB QSO

Date	Time	Band	RST
Apr 07 00	00:16	10M	59

 Thanks Jack Rec'd your QSL

KD1RM

KB1EXS confirms the 2xSSB QSO

Date	Time	Band	RST
Apr 07 00	00:30	10M	59

 Thanks Jerry Rec'd your QSL

K1CU

KB1EXS confirms the 2xSSB QSO

Date	Time	Band	RST
Apr 07 00	00:31	10M	59

 Thanks Lou Rec'd your QSL

W1PX

KB1EXS confirms the 2xSSB QSO

Date	Time	Band	RST
Apr 08 00	00:16	10M	59

 Thanks Allen Please Send QSL

14.5 Einfache Aufkleber (Simple QSL Labels)

Confirming contact with KE1EH
 On Apr 02 00 At 00:00 GMT
 Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
 Your RST: 59

Confirming contact with K1IG
 On Apr 07 00 At 00:16 GMT
 Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
 Your RST: 59

Confirming contact with KD1RM
 On Apr 07 00 At 00:30 GMT
 Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
 Your RST: 59

Confirming contact with K1CU
 On Apr 07 00 At 00:31 GMT
 Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
 Your RST: 59

Confirming contact with W1PX
 On Apr 08 00 At 00:16 GMT
 Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
 Your RST: 59

14.6 QSL-Aufkleber + Adressenaufkleber einfach (Simple QSL and Mailing Labels)

Confirming contact with KE1EH
On Apr 02 00 At 00:00 GMT
Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
Your RST: 59

KE1EH
FREEMAN B. KNOWLTON JR
3 LAURIE AVE
COVENTRY, RI 02816

Confirming contact with K1IG
On Apr 07 00 At 00:16 GMT
Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
Your RST: 59

K1IG
JACK P. GARFORTH
2126 E MAIN RD
PORTSMOUTH, RI 02871

Confirming contact with KD1RM
On Apr 07 00 At 00:30 GMT
Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
Your RST: 59

KD1RM
GERARD F. FOISY
21 NARRAGANSETT RD
CUMBERLAND, RI 02864-5915

Confirming contact with K1CU
On Apr 07 00 At 00:31 GMT
Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
Your RST: 59

K1CU
LOUIS J. DI CHIARO
80 UNION AVE
WARWICK, RI 02886

Confirming contact with W1PX
On Apr 08 00 At 00:16 GMT
Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
Your RST: 59

W1PX
ALLEN E. BESTWICK
44 VALLEY CREST RD
COVENTRY, RI 02816

14.7 QSL-Aufkleber + Adressenaufkleber + Rückantwortadresse einfach (Simple QSL, Mailing and Return Labels)

Confirming contact with KE1EH
On Apr 02 00 At 00:00 GMT
Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
Your RST: 59

KE1EH
FREEMAN B. KNOWLTON JR
3 LAURIE AVE
COVENTRY, RI 02816

B. Charles Sutton, W1MCP
10 Eleanor Drive
Coventry, RI 02816

Confirming contact with K1IG
On Apr 07 00 At 00:16 GMT
Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
Your RST: 59

K1IG
JACK P. GARFORTH
2126 E MAIN RD
PORTSMOUTH, RI 02871

B. Charles Sutton, W1MCP
10 Eleanor Drive
Coventry, RI 02816

Confirming contact with KD1RM
On Apr 07 00 At 00:30 GMT
Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
Your RST: 59

KD1RM
GERARD F. FOISY
21 NARRAGANSETT RD
CUMBERLAND, RI 02864-5915

B. Charles Sutton, W1MCP
10 Eleanor Drive
Coventry, RI 02816

Confirming contact with K1CU
On Apr 07 00 At 00:31 GMT
Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
Your RST: 59

K1CU
LOUIS J. DI CHIARO
80 UNION AVE
WARWICK, RI 02886

B. Charles Sutton, W1MCP
10 Eleanor Drive
Coventry, RI 02816

Confirming contact with W1PX
On Apr 08 00 At 00:16 GMT
Freq: 28.305 Mode: SSB Power: 25
Your RST: 59

W1PX
ALLEN E. BESTWICK
44 VALLEY CREST RD
COVENTRY, RI 02816

B. Charles Sutton, W1MCP
10 Eleanor Drive
Coventry, RI 02816

14.8 QSL-Karte (QSL Card)

Confirming QSO with KE1EH		Day 02		Month APR	Year 2000
UTC 00:00	MHz 28.3050	RST 59	2 WAY SSB	QSL PSE	

KENT COUNTY GRID: FN41 10-10 #71782 73, CHARLIE SUTTON

15. Beispiele für die Datei LogPrint.ini (Example LogPrint.INI file)

Das nachstehende Beispiel für die Datei **LogPrint.ini** soll Ihnen einen Eindruck geben, über welche Eigenschaften LogPrint verfügt, auch wenn Sie nicht gleich einen eigenen Entwurf machen wollen. Demonstriert wird ein Kundenentwurf für ein Aufkleberblatt mit 3x7 Aufklebern von der Firma Avery, Bezeichnung L7160.

Benötigt wird eine ADIF-Datei. Der Eintrag im Operator-Feld wird durch Ihr - unter **Your information** eingetragenes - Rufzeichen ersetzt. Nicht ersetzt wird der Namen in der Unterschrift rechts unten, das können Sie aber ändern.

Sie sollten sich die einzelnen Felder, vor allem die Bedingungen in den Feldern #2 und #12 ansehen. In den Feldern #2 und #5 sehen Sie auch die Anhäng-Funktion.

```
[Globals]
MyCall=
Version=1.3.23
Printer=HP LaserJet 5L PCL
```

```
[Log]
ADIFFile=
FileType=ADIF
LogLayout=CUSTOM
```

```
[QSL Labels]
CDdrive=C:
LabelLayout=CUSTOM2
FileType=ADIF
ADIFFile=
UseQRZ=FALSE
LabelSet=1
LabelType=19
```

```
[Return Label]
Line1=
Line2=
```

Line3=

Line4=

[Custom Log]

Inst0=*****

Inst1=CUSTOM Log Print Settings

Inst2=13 columns available, all locations in millimeters, starting with 11

Inst3=and no more than 240.

Inst4=Format = Column#=ADIF Field Name,starting location,Heading,starting location,

Inst5=length of field (in characters).

Inst6=Info below is an Example (and is different from the default)

Inst7=*****

column1=QSO_Date,11,Date,14,11

column2=TIME_ON,31,Time,31,5

column3=CALL,41,Callsign,41,13

column4=RST_SENT,63,H/RST,61,3

column5=RST_RCVD,73,M/RST,71,3

column6=FREQ,82,Freq.,84,6

column7=MODE,94,Mode,94,6

column8=TX_PWR,109,Power,107,4

column9=TIME_OFF,120,End Time,119,5

column10=NAME,135,Name,135,12

column11=NOTES,154,Notes,154,40

column12=QSL_SENT,222,Sent,220,1

column13=QSL_RCVD,232,Recvd,230,1

[Custom Label]

Label-1=Custom 1|3|7|2.6|1.5|0.6|0.25

Label-2=Custom

Label-3=Custom

[Custom Label Layout-1]

Field1Horiz=0.125

Field1Vert=0.15

Field1FontName=Arial

Field1FontSize=14

Field1FontBold=True

Field1FontItalic=False

Field1FontUnderline=False

Field1FontStrikethru=False

Field1FontColor=16711680

Field2Horiz=A

Field2Vert=0.18

Field2FontName=Arial

Field2FontSize=12

Field2FontBold=True

Field2FontItalic=False

Field2FontUnderline=False

Field2FontStrikethru=False

Field2FontColor=255

Field3Horiz=0.125

Field3Vert=0.4

Field3FontName=Arial

Field3FontSize=10

Field3FontBold=True

Field3FontItalic=False

Field3FontUnderline=False

Field3FontStrikethru=False

Field3FontColor=0

Field4Horiz=A

Field4Vert=0.4

Field4FontName=Arial

Field4FontSize=10

Field4FontBold=False

Field4FontItalic=False

Field4FontUnderline=False

Field4FontStrikethru=False

Field4FontColor=0

Field5Horiz=A

Field5Vert=0.4

Field5FontName=Arial

Field5FontSize=10

Field5FontBold=False

Field5FontItalic=False
Field5FontUnderline=False
Field5FontStrikethru=False
Field5FontColor=0
Field6Horiz=0.4
Field6Vert=0.65
Field6FontName=Arial
Field6FontSize=9
Field6FontBold=False
Field6FontItalic=False
Field6FontUnderline=False
Field6FontStrikethru=False
Field6FontColor=0
Field7Horiz=0.125
Field7Vert=0.82
Field7FontName=Bradley Hand ITC
Field7FontSize=10
Field7FontBold=False
Field7FontItalic=False
Field7FontUnderline=False
Field7FontStrikethru=False
Field7FontColor=0
Field8Horiz=1.1
Field8Vert=0.82
Field8FontName=Bradley Hand ITC
Field8FontSize=10
Field8FontBold=False
Field8FontItalic=False
Field8FontUnderline=False
Field8FontStrikethru=False
Field8FontColor=0
Field9Horiz=1.6
Field9Vert=0.82
Field9FontName=Bradley Hand ITC
Field9FontSize=10
Field9FontBold=False
Field9FontItalic=False
Field9FontUnderline=False
Field9FontStrikethru=False
Field9FontColor=0
Field10Horiz=2.05
Field10Vert=0.82
Field10FontName=Bradley Hand ITC
Field10FontSize=10
Field10FontBold=False
Field10FontItalic=False
Field10FontUnderline=False
Field10FontStrikethru=False
Field10FontColor=0
Field11Horiz=0.125
Field11Vert=1.1
Field11FontName=Arial
Field11FontSize=10
Field11FontBold=False
Field11FontItalic=False
Field11FontUnderline=False
Field11FontStrikethru=False
Field11FontColor=0
Field12Horiz=A
Field12Vert=1.1
Field12FontName=Arial
Field12FontSize=10
Field12FontBold=False
Field12FontItalic=False
Field12FontUnderline=False
Field12FontStrikethru=False
Field12FontColor=0
Field13Horiz=0
Field13Vert=0
Field13FontName=Arial
Field13FontSize=10
Field13FontBold=False
Field13FontItalic=False
Field13FontUnderline=False
Field13FontStrikethru=False

Field13FontColor=0
Field14Horiz=0
Field14Vert=0
Field14FontName=Arial
Field14FontSize=10
Field14FontBold=False
Field14FontItalic=False
Field14FontUnderline=False
Field14FontStrikethru=False
Field14FontColor=0
Field15Horiz=1.5
Field15Vert=1.3
Field15FontName=Bradley Hand ITC
Field15FontSize=10
Field15FontBold=False
Field15FontItalic=False
Field15FontUnderline=False
Field15FontStrikethru=False
Field15FontColor=0
Name=QSL Labels
Orientation=Port
Image Path=
Print Image=FALSE
Image Height=1.5
Image Width=2.5
Field1ADIF=CALL
Field1Label=
Field2ADIF=QSL_VIA
Field2Label=^
Field3ADIF=OPERATOR
Field3Label=
Field4ADIF=MODE
Field4Label=confirms the 2*
Field5ADIF=
Field5Label=QSO:-
Field6ADIF=
Field6Label=Date Time Band RST
Field7ADIF=QSO_DATE
Field7Label=
Field8ADIF=TIME_ON
Field8Label=
Field9ADIF=BAND
Field9Label=
Field10ADIF=RST_SENT
Field10Label=
Field15ADIF=
Field15Label=73 de Geoff
Field11ADIF=NAME
Field11Label=Tks QSO^
Field2Condition=QSL_VIA|Equal|||via:
Field12ADIF=
Field12Label=
Field12Condition=QSL_RCVD|Equal|Y|. Tks QSL|. Pse QSL
Field1Condition=|Equal|||
Field7Condition=|Equal|||

[Custom Label Layout-2]
Field1Horiz=0
Field1Vert=0
Field1FontName=Arial
Field1FontSize=10
Field1FontBold=False
Field1FontItalic=False
Field1FontUnderline=False
Field1FontStrikethru=False
Field1FontColor=0
Field2Horiz=0
Field2Vert=0
Field2FontName=Arial
Field2FontSize=10
Field2FontBold=False
Field2FontItalic=False
Field2FontUnderline=False
Field2FontStrikethru=False
Field2FontColor=0

Field3Horiz=0
Field3Vert=0
Field3FontName=Arial
Field3FontSize=10
Field3FontBold=False
Field3FontItalic=False
Field3FontUnderline=False
Field3FontStrikethru=False
Field3FontColor=0
Field4Horiz=0
Field4Vert=0
Field4FontName=Arial
Field4FontSize=10
Field4FontBold=False
Field4FontItalic=False
Field4FontUnderline=False
Field4FontStrikethru=False
Field4FontColor=0
Field5Horiz=0
Field5Vert=0
Field5FontName=Arial
Field5FontSize=10
Field5FontBold=False
Field5FontItalic=False
Field5FontUnderline=False
Field5FontStrikethru=False
Field5FontColor=0
Field6Horiz=0
Field6Vert=0
Field6FontName=Arial
Field6FontSize=10
Field6FontBold=False
Field6FontItalic=False
Field6FontUnderline=False
Field6FontStrikethru=False
Field6FontColor=0
Field7Horiz=0
Field7Vert=0
Field7FontName=Arial
Field7FontSize=10
Field7FontBold=False
Field7FontItalic=False
Field7FontUnderline=False
Field7FontStrikethru=False
Field7FontColor=0
Field8Horiz=0
Field8Vert=0
Field8FontName=Arial
Field8FontSize=10
Field8FontBold=False
Field8FontItalic=False
Field8FontUnderline=False
Field8FontStrikethru=False
Field8FontColor=0
Field9Horiz=0
Field9Vert=0
Field9FontName=Arial
Field9FontSize=10
Field9FontBold=False
Field9FontItalic=False
Field9FontUnderline=False
Field9FontStrikethru=False
Field9FontColor=0
Field10Horiz=0
Field10Vert=0
Field10FontName=Arial
Field10FontSize=10
Field10FontBold=False
Field10FontItalic=False
Field10FontUnderline=False
Field10FontStrikethru=False
Field10FontColor=0
Field11Horiz=0
Field11Vert=0
Field11FontName=Arial

Field11FontSize=10
Field11FontBold=False
Field11FontItalic=False
Field11FontUnderline=False
Field11FontStrikethru=False
Field11FontColor=0
Field12Horiz=0
Field12Vert=0
Field12FontName=Arial
Field12FontSize=10
Field12FontBold=False
Field12FontItalic=False
Field12FontUnderline=False
Field12FontStrikethru=False
Field12FontColor=0
Field13Horiz=0
Field13Vert=0
Field13FontName=Arial
Field13FontSize=10
Field13FontBold=False
Field13FontItalic=False
Field13FontUnderline=False
Field13FontStrikethru=False
Field13FontColor=0
Field14Horiz=0
Field14Vert=0
Field14FontName=Arial
Field14FontSize=10
Field14FontBold=False
Field14FontItalic=False
Field14FontUnderline=False
Field14FontStrikethru=False
Field14FontColor=0
Field15Horiz=0
Field15Vert=0
Field15FontName=Arial
Field15FontSize=10
Field15FontBold=False
Field15FontItalic=False
Field15FontUnderline=False
Field15FontStrikethru=False
Field15FontColor=0
Name=
Orientation=Land

[Custom Label Layout-3]
Field1Horiz=0
Field1Vert=0
Field1FontName=Arial
Field1FontSize=10
Field1FontBold=False
Field1FontItalic=False
Field1FontUnderline=False
Field1FontStrikethru=False
Field1FontColor=0
Field2Horiz=0
Field2Vert=0
Field2FontName=Arial
Field2FontSize=10
Field2FontBold=False
Field2FontItalic=False
Field2FontUnderline=False
Field2FontStrikethru=False
Field2FontColor=0
Field3Horiz=0
Field3Vert=0
Field3FontName=Arial
Field3FontSize=10
Field3FontBold=False
Field3FontItalic=False
Field3FontUnderline=False
Field3FontStrikethru=False
Field3FontColor=0
Field4Horiz=0
Field4Vert=0

Field4FontName=Arial
Field4FontSize=10
Field4FontBold=False
Field4FontItalic=False
Field4FontUnderline=False
Field4FontStrikethru=False
Field4FontColor=0
Field5Horiz=0
Field5Vert=0
Field5FontName=Arial
Field5FontSize=10
Field5FontBold=False
Field5FontItalic=False
Field5FontUnderline=False
Field5FontStrikethru=False
Field5FontColor=0
Field6Horiz=0
Field6Vert=0
Field6FontName=Arial
Field6FontSize=10
Field6FontBold=False
Field6FontItalic=False
Field6FontUnderline=False
Field6FontStrikethru=False
Field6FontColor=0
Field7Horiz=0
Field7Vert=0
Field7FontName=Arial
Field7FontSize=10
Field7FontBold=False
Field7FontItalic=False
Field7FontUnderline=False
Field7FontStrikethru=False
Field7FontColor=0
Field8Horiz=0
Field8Vert=0
Field8FontName=Arial
Field8FontSize=10
Field8FontBold=False
Field8FontItalic=False
Field8FontUnderline=False
Field8FontStrikethru=False
Field8FontColor=0
Field9Horiz=0
Field9Vert=0
Field9FontName=Arial
Field9FontSize=10
Field9FontBold=False
Field9FontItalic=False
Field9FontUnderline=False
Field9FontStrikethru=False
Field9FontColor=0
Field10Horiz=0
Field10Vert=0
Field10FontName=Arial
Field10FontSize=10
Field10FontBold=False
Field10FontItalic=False
Field10FontUnderline=False
Field10FontStrikethru=False
Field10FontColor=0
Field11Horiz=0
Field11Vert=0
Field11FontName=Arial
Field11FontSize=10
Field11FontBold=False
Field11FontItalic=False
Field11FontUnderline=False
Field11FontStrikethru=False
Field11FontColor=0
Field12Horiz=0
Field12Vert=0
Field12FontName=Arial
Field12FontSize=10
Field12FontBold=False

Field12FontItalic=False
Field12FontUnderline=False
Field12FontStrikethru=False
Field12FontColor=0
Field13Horiz=0
Field13Vert=0
Field13FontName=Arial
Field13FontSize=10
Field13FontBold=False
Field13FontItalic=False
Field13FontUnderline=False
Field13FontStrikethru=False
Field13FontColor=0
Field14Horiz=0
Field14Vert=0
Field14FontName=Arial
Field14FontSize=10
Field14FontBold=False
Field14FontItalic=False
Field14FontUnderline=False
Field14FontStrikethru=False
Field14FontColor=0
Field15Horiz=0
Field15Vert=0
Field15FontName=Arial
Field15FontSize=10
Field15FontBold=False
Field15FontItalic=False
Field15FontUnderline=False
Field15FontStrikethru=False
Field15FontColor=0
Name=
Orientation=Land

16. Was gibt's Neues ? (What's New?)

Version 1.3.23

Hinweis : Haben Sie bereits mit LogPrint gearbeitet, müssen Sie die Datei LogPrint.ini überprüfen und u.U. editieren. Suchen Sie die Sektion [**Custom Label Layout**] und ändern Sie diese Überschrift in [**Custom Label Layout-1**]. Ersetzen Sie unter [Custom Label Layout] alle Einträge von **Dx** durch **Vert** . Diese Änderung muss an bis zu 15 Stellen erfolgen

Neu ist :

- Sie können jetzt drei verschiedene Entwürfe anfertigen. Die Größe und Anordnung ist nicht auf einen bestimmten Aufklebertyp begrenzt. Sie können bis zu 15 verschiedene ADIF-Felder verwenden. Mit den Bedingungsfeldern können Sie vom Inhalt abhängigen Text einfügen. Als Hintergrund können Sie ein Bild verwenden und dieses Bild durch die Eingabe der Masse komprimieren oder strecken.
- Mit der Druckvorschau können Sie das Ergebnis Ihres Entwurfs ansehen und korrigieren. Sie können den Entwurf in einer BMP-Datei abspeichern. Die Vorschau ist auf volle Größe, ½ und ¼ skalierbar.
- Sie können Ihren bevorzugten Drucker über das Menü **File** auswählen. Dieser Drucker bleibt dann abweichend von der Windows-Einstellung der voreingestellte Drucker.